

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## A 81: Engelbergbasistunnel - Erneuerung der Verkehrstechnik - Durchführung der Gesamttests (Landkreis Böblingen) | Sperrung der Weströhre in Fahrtrichtung München / Karlsruhe am Freitag, 1. November, 0:00 bis 6:00 Uhr

23.10.2019

Das Regierungspräsidium Stuttgart erneuert seit Anfang 2018 die Verkehrstechnik des Engelbergbasistunnels. Mit den Arbeiten soll die gesamte Verkehrstechnik in und außerhalb des Tunnels auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Die Kosten von rund neun Millionen Euro werden von der Bundesrepublik Deutschland als Baulastträger getragen.

Im Zuge der Erneuerung der Verkehrstechnik wurden die vorhandenen Verkehrszeichenbrücken im Tunnel ausgetauscht und durch neue Verkehrszeichenbrücken ergänzt. Außerhalb des Tunnels wurden ebenfalls neue Verkehrszeichenbrücken errichtet. Um eine reibungslose Inbetriebnahme der Verkehrstechnik sicherzustellen, muss im letzten Schritt ein Gesamttest am Echtsystem stattfinden. Für den Gesamttest sind Sperrungen der einzelnen Tunnelröhren erforderlich.

Für die Tests in Fahrtrichtung München / Karlsruhe wird am Freitag, 1. November 2019, die Weströhre von 0:00 bis 6:00 Uhr gesperrt. Der Verkehr wird dazu an der Anschlussstelle Stuttgart-Feuerbach auf der offiziellen Umleitungsstrecke U 18 über die B 295 durch Ditzingen und Leonberg zur Anschlussstelle Leonberg-West umgeleitet. Für die Tests in Fahrtrichtung Heilbronn wird am Sonntag, 3. November 2019, die Oströhre von 0:00 bis 6:00 Uhr gesperrt. Der Verkehr wird in dieser Nacht an der Anschlussstelle Leonberg-West auf der offiziellen Umleitungsstrecke über die B 295 durch Leonberg und Ditzingen zur Anschlussstelle Stuttgart-Feuerbach umgeleitet. Die Tests werden an einem Feiertag und einem Sonntag in der verkehrsarmen Zeit durchgeführt, um die Verkehrsbeeinträchtigungen zu minimieren.

Die insgesamt 24 Verkehrszeichenbrücken wurden im Jahr 2018 errichtet. Im Jahr 2019 erfolgten bereits umfangreiche Tests an den einzelnen Verkehrszeichenbrücken und am Tunnelsimulator. Alle Verkehrszeichenbrücken sind mit LED-Verkehrszeichen ausgestattet. An den Tunnelportalen wurden außerdem Schranken errichtet, die es bei einem Brandereignis im Tunnel zukünftig möglich machen, den Tunnel sofort zu sperren. Mit der neuen Verkehrstechnik und deren Verknüpfung mit den vorhandenen Streckenbeeinflussungsanlagen auf der A 8 und A 81 wird es zukünftig möglich sein, schneller und besser auf unterschiedliche Verkehrssituationen zu reagieren.

Im Anschluss an den Gesamttest erfolgt ein mehrwöchiger Probetrieb. Dieser wird den Verkehr nicht beeinflussen. Die endgültige Inbetriebnahme ist im Januar 2020 vorgesehen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Maßnahmen.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de) entnommen werden. Unter [www.svz-bw.de](http://www.svz-bw.de) liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen

Verkehrslage.

Kategorie:

Abteilung 4 Bauwerke Verkehr